

Course an der Wiener Börse vom 28. März 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 71.

Dienstag den 31. März 1891.

Grundmachung. 3. 2749. (1315) St. 1436. Razglas. St. 2749. Razglas. St. 2749.

Razglasni poziv. Za razdelitev tekočih vodá v političnem okraji Kamnik v ribarske okrajé po § 9. ribarskega zakona z dne 18. avgusta 1888. l., dež. zak. št. 16 ex 1890. l., se vsi oni, kateri se poganjajo za to, da se kaka v tem okraji ležeča vodna proga pripozna za samosvoj okraj, dalje tisti, kateri se na podstavi § 14., odstavek 2. ribarskega zakona, poganjajo za to, da se v kakšno jezero ali kakšen ribnjak stekajoča se vodna proga ne privzame v zakupni okraj, pozivljajo s tem, da dotično pravico, ker jo drugače izgubé, pri tukajšnjem c. kr. okrajnem glavarstvu napovedó v času od 1. aprila do vítévšega 30. maja 1891 v zmyslu določil ukaza c. kr. deželnega predsednika na Kranjskem z dne 9. junija 1890. l., št. 1473/pr., dež. zak. št. 18. Ob jednem opozárja se na to, da je po določilu § 4. ribarskega zakona pravica do svobodne ribje loví odpravljena in da je tistim, kateri so do razglasitve ribarskega zakona po svojem poklicu izvrševali ribjo lov v doslej svobodni ribji loví podvrženih

vodáh, nadaljno izvrševanje ribje loví po teh vodáh dopuščeno samo še dotlej, dokler se te vode ne privzemo v kakšen okraj. C. kr. okrajno glavarstvo Kamnik dne 26. marcija 1891. 3. 1436. Sdicjal-Citation. Behufs Eintheilung der fließenden Gewässer im politischen Bezirke Stein in Fischereireviere gemäß § 9 des Fischereigesetzes vom 18. August 1888, Z. G. Nr. 16 ex 1890, werden alle diejenigen, welche die Anerkennung einer in diesem Bezirke gelegenen Wasserstrecke als Eigenrevier ansprechen, ferner diejenigen, welche auf Grund des § 14, Alinea 2, des Fischereigesetzes die Nichteinbeziehung einer in einen See oder Teich einmündenden Wasserstrecke in ein Bachrevier ansprechen, hiemit aufgefordert, diesen Anspruch bei sonstigem Verlusse desselben innerhalb der Frist vom 1. April bis inclusive 30. Mai 1891 bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft unter Beobachtung der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Landespräsidenten in Krain

vom 9. Juni 1890, Z. 1473/Pr., Nr. 18 Z. G. Bl., geltend zu machen. Gleichzeitig wird auf den Umstand hingewiesen, daß der freie Fischfang gemäß § 4 des Fischereigesetzes aufgehoben ist und daß denjenigen, welche bis zur Kundmachung des Fischereigesetzes den Fischfang berufsmäßig in den bisher dem freien Fischfange unterliegenden Gewässern betrieben haben, die weitere Ausübung des Fischfanges in diesen Gewässern nur noch bis zu deren Einbeziehung in ein Revier gestattet ist. R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 26. März 1891. (1271) 3-2 Z. 205 B. Sch. R. Lehrstelle. Die Lehrer- und Schulleiterstelle in Catéj bei Treffen mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse ist definitiv oder provisorisch zu besetzen. Bewerbungen sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. April 1891 hieramts zu überreichen. R. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 23. März 1891.

Anzeigebblatt.

Erinnerung. Nr. 1721. Matthias Mihelcic von Weltsberg Nr. 43. dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl Nr. 43 hiemit erinnert: Ich habe wider denselben bei diesem Gerichte ein Darlehen per 1200 fl. am 5. März 1891, überreicht, worüber die Verhandlung auf den 20. Juni 1891, um 8 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist. Der Aufenthaltsort des Geklagten ist unbekannt und derselbe ist, so hat man zu dessen Vermeidung, als dessen Gefahr und Kosten der Curator ad actum bestellt. Ich selbst werde, damit er allenfalls zur Sachwalter bestellen und ordnungsmäßig machen, über die Schritte einleiten könne,

widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Geklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. März 1891. (1111) 3-2 Nr. 826.

Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Anton Lampe'schen Erben) die executive Versteigerung der dem Josef Widrich von Bože Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 6470 Gulden geschätzten Realitäten Einlagen Z. 55, 56 u. 57 der Catastralgemeinde Bože, Einl. Z. 372 der Catastralgemeinde Voče, Einlage Zahl 514 der Catastralgemeinde Slap und Einlage Z. 32 der Catastralgemeinde Strane sammt dem auf 325 Gulden geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu

zwei Feilbietungs-Tagakungen, und zwar die erste auf den 30. April und die zweite auf den 26. Mai 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 27. Februar 1891. (996) 3-3 Nr. 1529.

Curatorsbestellung. Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. December 1890, Z. 8273, wird bekannt gegeben, daß für die verstorbenen, respective unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Frank von Bitinje und Gregor Kastelic von

Kühlenberg, beziehungsweise den unbekanntenen Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Josef Gärtner von Feistritz zum Curator bestellt worden ist und ihm die Bescheide über die executive Feilbietung der Realitäten Einlagen Z. 13 und 14 der Catastralgemeinde Kühlenberg zugestellt worden sind. R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 4. März 1891. (994) 3-3 Nr. 882.

Uebertragung executiver Feilbietungen. Ueber Ansuchen des Josef Stelle und Genossen von Koritnice wurde die mit dem Bescheide vom 4. November 1890, Z. 7312, auf den 6. Februar und 13ten März 1891 angeordnete executive Versteigerung der dem Primus Kirn von Koritnice Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 510 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 51 und 43 der Catastralgemeinde Koritnice auf den 15. Mai und 12. Juni 1891 mit dem vorigen Anhang übertragen. R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 13. Februar 1891.

(1071) 3-2 Nr. 4043.

Bekanntmachung.
(Nr. 3 de 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Anton Hocevar von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Georg Miklavcic von Kleincrovce pcto. 44 fl. 64 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 281 der Catastralgemeinde Cerovec; Schätzwert sammt fundus instructus 729 fl. 50 kr. Bescheid vom 10. Februar 1891, Z. 2083. Termine am 22. ten April und 20. Mai 1891;

2.) Executionsfache: Anna Primc von Furlendorf (durch Dr. Slanc) gegen Josef Widmar von Großpödljuben pcto. 45 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 51 der Catastralgemeinde Großpödljuben; Schätzwert 146 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 16. Februar 1891, Z. 2210. Termine am 22. April und 20. Mai 1891;

3.) Executionsfache: Josef Zeridel'sche Erben von Pristava (durch Dr. Slanc) gegen Josef Kobe von Oberschwerenbach pcto. 40 fl. c. s. c. Realität Einl. Nr. 66 der Catastralgemeinde Oberschwerenbach; Schätzwert 1070 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 20. Februar 1891, Z. 2797. Im Reassumierungswege der zweite Termin am 23. April 1891;

4.) Executionsfache: Alois Grovath von Großpödljuben (durch Dr. Slanc) gegen Michael Harzl von Regertschdorf pcto. 158 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 97 der Catastralgemeinde Gothen-dorf; Schätzwert sammt fundus instructus 3761 fl. Bescheid vom 24. ten Februar 1891, Z. 3010. Termine am 23. April und 21. Mai 1891;

5.) Executionsfache: Johann Jenic von Karndorf (durch Dr. Slanc) gegen Francisca Bojanc von Unterschwerenbach pcto. 12 fl. c. s. c. Realität Einl. Nr. 3 der Catastralgemeinde Schwerenbach; Schätzwert 3871 fl. sammt fundus instructus. Bescheid vom 28. Februar 1891, Z. 3264. Termine am 23. ten April und 21. Mai 1891;

6.) Executionsfache: Martin Sali von Preifegg (durch Dr. Slanc) gegen Martin Potocar von Pototschendorf pcto. 8 fl. 10 kr. c. s. c. Besitzrechte auf der Parcellen 1219 der Catastralgemeinde Dalniverh; Schätzwert 20 fl. Bescheid vom 20. Jänner 1891, Z. 938. Termine im Reassumierungswege am 14. ten April und 29. April 1891;

7.) Executionsfache: Nikolaus Car von Pilatovec, Bezirk Jasla (durch Dr. Slanc), gegen Josef Udouc von Veudje bei Brufsniz pcto. 5 fl. 50 kr. c. s. c. Besitzrechte auf die Parcellen 167, 168, 1276, 1277, 1177, 1287 und 1288 der Catastralgemeinde Brufsniz; Schätzwert 29 fl. Bescheid vom 23. Jänner 1891, Z. 1165. Termine am 16. ten April und 1. Mai 1891;

8.) Executionsfache: Johann Brule von Birnbaum (durch Dr. Slanc) gegen Franz Rukse von Gaberje pcto. 27 fl. 36 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 7 der Catastralgemeinde Gaberje; Schätzwert sammt fundus instructus 737 fl. Bescheid vom 12. Februar 1891, Zahl 2209. Termine am 15. April und 14. Mai 1891;

9.) Executionsfache: Hauptsteueramt Rudolfswert (nom. des hohen Aerrars) gegen Anna Dulc von Stopno pcto. 16 fl. 9 1/2 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 443 der Catastralgemeinde Weiß-firchen; Schätzwert 220 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 14. Februar 1891, Z. 2277. Im Relicitationewege am 22. April 1891;

10.) Executionsfache: Alide Windischer von Kandia (durch Dr. Slanc) gegen Josef Kobe von Oberschwerenbach pcto. 14 fl. 31 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 66 der Catastralgemeinde Schwerenbach; Schätzwert 1070 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 26. Februar 1891, Z. 2866. Termine am 23. ten April und 26. Mai 1891;

11.) Executionsfache: Doctor Johann Stebl von Rudolfswert gegen Mathias Rodic zu Händen dessen Erben Josef

Rodic von Oberdorf, Bezirk Rassenfuß, pcto. 220 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 256 der Catastralgemeinde Schalowitz; Schätzwert 40 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 28. Februar 1891, Zahl 3198. Im Uebertragungswege Termine am 14. April und 12. Mai 1891;

12.) Executionsfache: Krainische Spar-casse in Laibach (durch Dr. von Schren) gegen Maria Samida von St. Michael pcto. 150 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 272 der Catastralgemeinde Kandia; Schätzwert 800 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 30. Jänner 1891, Z. 1330. Im Relicitationewege zweite Feilbietung am 22. April 1891;

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags 11 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte; Schätzwertprotokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird Karl Zupancic von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 13. Jänner 1891, Z. 500, für Franz Radovicic und Francisca Bizjak von Mihove; vom 9. Jänner 1891, Zahl 260, für Maria Radovicic von Weindorf; vom 17. October, Z. 14.653, für Franz Kreson von Dalniverh; vom 9. ten Jänner 1891, Zahl 260, für Francisca Staniša von Wöttling und Mathias Blut von dort; vom 14. Jänner 1891, Zahl 717, für Agnes Rajer von Großbrusniz; vom 23. December 1891, Zahl 17.988, für Martin Zaman von Thomasdorf; vom 23. Jänner 1891, Z. 1100, für Martin und Martin Luzar, Peter Swanc und Martin Zvar von Gaberje; vom 3. ten Jänner 1891, Z. 84, für die Firma Stribar und Comp. in Gilli; vom 17. Jänner 1891, Z. 868, für Simon Jerau von Pinj; vom 22. Jänner 1891, Z. 1001, für Johann Vesel von Rudolfswert; vom 13. Jänner 1891, Z. 676, für Anton Becaj von Petane; vom 17. Jänner 1891, Z. 835, für Josef Kastelic von Jablan; vom 10. Jänner 1891, Z. 308, für Josef Terlep von Pödhofsta; vom 22. Jänner 1891, Z. 1001, für Johann Bohte von Stopic; dann Anna und Anton Gorup von Trebelno; vom 13. ten Jänner 1891, Z. 495, 496, 497, 498 und 499, für Gertraud Gorenc von Berhpelje; vom 9. Jänner 1891, Z. 114, für Franz Klopčar von Urnasela; vom 28. Jänner 1891, Z. 1449, für Franz, Josef und Michael Belto von Unterthurn; vom 13. Jänner 1891, Zahl 182, für Mathias Höferle und Paul Grill von Krapslern; vom 4. Februar 1891, Zahl 1938, für Johann Futter von Unterthurn; vom 25. Jänner 1891, Z. 1306, für Andreas Brinskele von Pölland; vom 27. Jänner 1891, Zahl 1005, für Johann Smut von Hrib; vom 14. Jänner 1891, Z. 718, für Martin Kouljan und Anna Grasic von Hönigstein; dann der executiv Realfeilbietungsbescheid vom 16. Jänner 1891, Zahl 783, für Josef Bojanc junior von Unterschwerenbach und vom 28. Februar 1891, Z. 3198, für Mathias Rodic von Oberdorf; endlich wurde dem unbekannt wo befindlichen Josef Terlep von Pödhorst und seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Dr. Joh. Stebl in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem der exec. Anmeldungs- u. Liquidierungsbescheid vom 19. December 1890, Z. 17.776, zugestellt.

II. Freiwillige Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Agnes Rome von Sevno wurde infolge Bewilligung des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 19. ten Februar 1891, Z. 314, die Tagung zur Vornahme der freiwilligen Feilbietung der in den Nachlass des verstorbenen Pfarrers Johann Rome von Sanct Peter gehörigen Realitäten Einlagen Nr. 259 und 260 der Catastralgemeinde Seidendorf auf den

7. April 1891,

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts gegen

Erlag eines 10proc. Badiums zu Händen der Vicitations-Commission angeordnet. Die Rechte der Tabulargläubiger bleiben unberührt.

Die Vicitations-Bedingnisse sind hiergerichts einzusehen.

IV. Curatelsverhängung.

Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 10. Februar 1891, Z. 204, über Margaretha Bene von Cemse wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt, und wurde derselben Franz Bene von Cemse als Curator bestellt.

V. Klagen.

1.) Dem Josef Umet von Kleincrovce; 2.) Ant. Wolgemuth von Cerovec; 3.) dem Josef Kolenc von Globodol; 4.) dem Johann Guljan von Sterlaz; 5.) dem Andreas Hudajl von Winkl; 6.) dem Franz Matke von Berhpelje; 7.) dem Johann Kufman von Vočna; 8.) ebendemselben; 9.) dem Martin Brule von Birnbaum; 10.) dem Georg Kastrec von Grusca; 11.) dem Josef Muihč von Vočna; 12.) dem Johann Plantan von Pechdorf; 14.) dem Josef Redek von Maktovc; 15.) dem Josef Pavlic von Prastje; 16.) dem Franz Matke von Berhpelje; 17.) der Maria Suppan von Golobinzel und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1 Josef Umet von Kleincrovce (durch Dr. Slanc) pcto. Erfüllung eines Vertrages s. A.; ad 2 Johanna Blatinik von Eichermoschniz (durch Dr. Slanc) pcto. 27 fl. s. A.; ad 3 Jakob Blavc von Suchor, als Vormund, und Maria Cerman von Gertschwerch als Mutter der mj. Maria Cerman pcto. Anerkennung der Vaterschaft s. A.; ad 4 Joh. Murgelj von Obersteindorf (durch Dr. Slanc) pcto. 300 fl. s. A.; ferner pcto. Ersetzung nachstehender Realitäten: ad 5 Johann Riesel von Seidendorf Einlage Nr. 469 der Catastralgemeinde Kerschdorf; ad 6 Ignaz Mezjan von Berhpelje Nr. 8 Einlage Nr. 232 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 7 Maria Kufman von Vočna Einlage Nr. 255 der Catastralgemeinde Seidendorf; ad 8 Maria Kufman von Vočna Einlage Nr. 356 der Catastralgemeinde Seidendorf; ad 9 Josef Jerin von Großlatenegg Einlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Birnbaum; ad 10 Josef Jerin von Großlatenegg Einlage Nr. 94 der Catastralgemeinde Birnbaum; ad 11 Francisca Muihč von Vočna Einlage Nr. 379 der Catastralgemeinde Seidendorf; ad 12 Maria und Johann Kobe von Pristava Einlage Nr. 692 der Catastralgemeinde Cerovec; ad 13 Franz Bele von Pechdorf Einlage Nr. 320 der Catastralgemeinde Pottendorf; ad 14 Florian Setina von Prečna Einlage Nr. 451 der Catastralgemeinde Seidendorf; ad 15 Josef Jatopin von St. Georgen Einlage Nr. 187 der Catastralgemeinde Smelcic; ad 16 Ignaz Mezjan von Berhpelje Einlage Nr. 355 der Catastralgemeinde Smelcic; ad 17 Maria Vidrih von Golusnik Einlage Nr. 169 der Catastralgemeinde Kerschdorf; ad 18 Ant. Smerke von Mittertiefenthal und Anton Grovath von Obertiefenthal Einlage Nr. 497 der Catastralgemeinde Taubenberg die Klagen eingebracht, und wurde für alle diese Rechtsfachen die Tagung auf den

8. April 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. § 18 Summar-Patentes, und des § 28 B. B. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klage ad 1 den Herrn Dr. Jakob Segula, rücksichtlich der Klage ad 4 den Dr. Johann Stebl, beide Advocaten in Rudolfswert, rücksichtlich aller übrigen Klagen den Karl Zupancic von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

k. k. städt.-bel. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. März 1891.

(1117) 3-2

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, dann der krainischen Sparcasse in Smolnit und der krainischen Sparcasse in Smolnit hinsichtlich der freiwillig verbrannten Einlage-Bücher lautend auf Helena Vellaverh im Laibach Nr. 139.376, lautend auf die mj. Maria Vellaverh per 139.376, lautend auf die mj. Maria Vellaverh per 153.920, lautend auf die mj. Maria Vellaverh per 110 fl., in die Amortisations-Acten des Amortisations-Edictes gemäss

Es wird daher allen jenen, die daran gelegen sein mag, hiemit aufgefordert, dass diese drei Sparcasse-Bücher

von sechs Monaten nach Einschaltung dieses Edictes in der 'Laibacher Zeitung', wenn niemand hierauf einen Anspruch geltend macht, noch dieselben bei der krainischen Sparcasse realisiert haben würde, für nicht existierend erklärt werden würden.

Laibach am 11. März 1891.

(1096) 3-2

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Dornitz wird Karl Puppis von Birkdorf unter Behändigung des Realfeilbietungsbescheides vom 1. ten Februar 1891, Z. 1366, zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 11. März 1891.

(1081) 3-2

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als auch Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Agnes Rodic in Laibach die executiv Feilbietung der der Agnes Rodic in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Bescheide belegten und auf 47 Gulden geschätzten Fahrnisse, als:

1 Chiffonnier-Kasten, 1 Wandspiegel, 1 Bild in Goldrahmen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagungen, und zwar die erste

13. April und die zweite auf den

27. April 1891,

jedesmal von 10 Uhr vormittags an, in Laibach, Sophisches Waisenhausplatz, hiesig angeordnet worden. Pfandstücke bei der ersten Feilbietung um oder über dem Schätzwerte der zweiten Feilbietung aber nach demselben gegen solche Bescheidens Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 7. März 1891.

(1115) 3-2

Aufforderung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei am 19. Februar 1891, lautend auf die Bescheidens Wegschaffung eines schriftlichen Erbschafts-Testaments, das dem Gerichte der k. k. Bezirksgerichte in Laibach unbekannt ist, so wird aufgefordert, sich

hinnen einem Jahre von dem unten gefestigten Tage an diesem Gerichte zu melden und die Erbschaft mit den sich aufstellenden

und dem für sie aufgestellten Testamente

Josef Stariva von

behandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 11. März 1891.

Nr. 1049.

Erinnerung

an den Wito Satowšek von Pod-lanc Nr. 18, nun in Amerika.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Wito Satowšek von Pod-lanc Nr. 18, nun in Amerika, hiezu erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Sara Rogina von Utklinden Nr. 16 Kage pcto. Darlehens per 31 fl. de vom 12. Februar 1891, Z. 1049, über welche zum Bagatellverfahren Zugelassung auf den 19. Mai 1891, um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet

an den Aufenthaltsort des Beklagten dieses Gerichte unbekannt ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanc von Tschernembl als Curator ad hoc bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen könne, und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne. Widrigens diese Rechtsache mit dem benannten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem er freisteht, seine Rechtsache zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst zu bemessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Februar 1891.

Oklic.

St. 858.

an das okrajno sodišče v Velikih naznanja, da se je na prošnju Lučelja iz Velike Slivnice proti Zakrajseku iz Povzlega st. 2 vložila dražba na 7407 gold. s. pr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 103 in 160 zemljišča katastralne občine Ulaka, 200 gold. cenjenen sta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 12. maja

16. junija 1891. l., ob 10. uri dopoludne pri pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa pri vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih dne 13. februvarja 1891.

Executive

Nr. 718.

an L. i. Bezirksgerichte Egg wird über Ansuchen der krainischen Theresia Cerer gerichtlich auf 5101 Realitäten nebst fun-Grundbuchs-Einlagen ad Catastralgemeinde Zugelassung, und zwar die erste

16. Mai 1891, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden, und über dem Schätzungs-Verfahren aber auch unter dem

Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat und obige Realitäten einzeln ausgerufen werden, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 14ten Februar 1891.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu naznanja:
 Na prošnju Franceta Zagorca iz Gorenjih Dul dovoljuje se izvršilna dražba Mariji in Janezu Pečniku iz Druž lastnega, sodno na 1101 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča vložni št. 40 in 84 katastralne občine Telče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 15. aprila

20. maja 1891. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 27. februvarja 1891.

(1054) 3—3 St. 949.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnju Marije Bergant (po dr. Ivanu Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba zap. Eve Bogataj lastnega, sodno na 565 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 305 katastralne občine Škofja Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 22. aprila

22. maja 1891. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 25. februvarja 1891.

(1113) 3—3 Nr. 1720.

Erinnerung

an Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Stale Brlicin von Bojance Nr. 50 die Klage de praes. 5. März 1891, Z. 1720, ob Zahlung eines Schweinkaufschillingsrestes per 11 fl. s. A. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den 20. Juni 1891, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanc von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. März 1891.

(1020) 3—3 St. 26.747.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnju Matevza Dolinarja iz Gorican proti Jakobu Staretu iz Spodnje Slivnice v izterjanje terjatve 26 gold. 41 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 2250 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 40 zemljiške knjige katastralne občine Spodnja Senica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 25. aprila

in drugi na dan 27. maja 1891. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v Križankih s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. nov. 1890.

(993) 3—3 St. 619.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnju Andreja Južne (po pooblašćencu Ivanu Mlakarju iz Loza) dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Stembergarju iz Vrbovega lastnega, sodno na 1265 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 22 katastralne občine Vrbovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 24. aprila

in drugi na dan 22. maja 1891. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 28. januarja 1891.

(936) 3—3 St. 649, 866, 1019, 1030.

Razglas.

- Na tožbe:
- 1.) Mihe Trdana iz Rakitnice hišna št. 9 proti Martinu, Janezu in Marijani Trdan pcto. zastaranja terjatev po 11 gold. 17²/₃ kr.;
 - 2.) Janeza Turka star. iz Raplovega hišna št. 3 proti Janezu Turku mlajšemu od ondot, sedaj odsotnemu v Ameriki pcto. 290 gold. 84 kr. za živež;
 - 3.) Antona Brimseka iz Sajeveca hišna št. 20 proti Jakobu Zobcu iz Dan št. 10, odsotnemu v Ameriki, zaradi 24 gold. 80 kr. s pr.;
 - 4.) Antona Peruska iz Gorenje Vasi hišna št. 14 proti Gašparju Marnu iz Vinic, sedaj v Ameriki, pcto.

8 gold. 35 kr. s pr. — določil se je narók v razpravo na dan 18. aprila 1891. l.

ob 8., oziroma 9. uri, pri tem sodišči, ter tožbe vročile za tožence imenovanim skrbnikom:

- ad 1.) Antonu Hočevanju v Rakitnici;
 - ad 2.) Jozefu Höglerju v Raplovem;
 - ad 3.) Antonu Zobcu v Danih št. 10;
 - ad 4.) Franu Pirkerju v Ribnici,
- ter se bode razpravljalo s temi skrbniki, ako toženi ne pridejo k razpravi sami.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 16. februvarja 1891.

(1058) 3—3 Nr. 1008.

Erinnerung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wurde über die Klage des Jakob Božar von Luegg Nr. 6 (durch Doctor Eduard Deu in Abelsberg) gegen Jakob Gregor und Maria Božar von Luegg wegen Verjähr- und Erloschenerklärung der auf der Realität des Klägers sub Einlage Nr. 280 der Catastralgemeinde Butuje für Jakob, Gregor und Maria Božar im Grunde des Uebergabungsvertrages vom 31. December 1852 sichergestellten Erbschaftsforderungen je per 100 Gulden sammt Balla im Werte von mindestens 30 fl. die summarische Verhandlung auf den 3. April 1891,

um 9 Uhr vormittags, mit dem Anhang des § 18 der allgemeinen Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und die Klagsabschrift in Folge des unbekanntes Aufenthaltes der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Johann Pitamic von Abelsberg behändigt.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 10. Februar 1891.

(1023) 3—3 Nr. 1772.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Börer und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Börer und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Volčič und Joh. Kolar (durch Dr. Max v. Wurzbach) die Klage pcto. Verjährung der auf den Realitäten Einlage Nr. 34 ad Kratauvorstadt und Einlage Nr. 352 ad Petersvorstadt für Johann Börer intabulierten Forderung aus dem Ehevertrage vom 10. Februar 1828 und 10. October 1839 per 167 fl. 50 kr. CM. eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den 8. Juni 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Anton Ritter von Schöppel, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 28. Februar 1891.

Touristen- und Bergstöcke

mit Stahlspitze (1213) 10-6

aus echtem Bambus, wohriechendem Weichsel, Hasel, Kornel etc. liefert von 40 kr. bis fl. 1.50 per Stück, ebenso alle Arten Spazierstöcke billigst die

I. Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4.

Vorteilhafter

Gutsverkauf

in der Nähe von Marburg, in prachtvoller, milder Gegend, ca. 50 Joch Grundarea, Aecker, Wiesen, Wald, Wein- und Obstgärten, mit komfortabler **Villa, Sommer und Winter** bewohnbar; reicher fundus instr., Equipagen etc. Preis 28.000 fl., unter günstigen Zahlungsmodalitäten, nur wegen Familienverhältnissen. Anfragen: **C. Berger in Pössnitz.** (1119) 3-2

Verständigen Männern

im Alter von 25 bis 40 Jahren, unverheiratet, gesund und kräftig, welche der deutschen und auch der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, ein makelloses Vorleben und geordnete finanzielle Verhältnisse nachweisen können, bietet sich durch Erlangung eines **Reise-Postens**, dem sie sich ausschliesslich zu widmen hätten und der mit Gehalt und Nebenbezügen verbunden ist, Gelegenheit — bei entsprechender Verwendbarkeit — eine sichere und dauernde Lebensstellung zu schaffen. (789) 10-6

Es mögen sich aber nur solche Personen bewerben, die allen diesen Voraussetzungen entsprechen, **Vorliebe** für einen **Reise-Beruf** haben und gewohnt sind, ihnen gestellten Aufgaben mit **Ernst, Fleiss** und **zäher Ausdauer**, bei sonstigem **tadellosem** Verhalten, zu entsprechen.

Eigenhändig deutsch und slovenisch geschriebene Gesuche, denen Zeugnis-**Abschriften** beigegeben werden müssen, sind unter **«11.471»** nach **Graz** postlagernd zu richten.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (2856) 36-27

(1220) 3-1 Nr. 9555.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. April 1891,

vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage B. 202 ad Catastralgemeinde Bornschloß der Margaretha Bizal von Bornschloß Nr. 105 im Schätzwerte per 46 Gulden geschritten werden.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. März 1891.

(980) 3-2 St. 980.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Leusteka iz Ponikev št. 23 se z odlokem z dne 30. septembra 1890, stev. 4942, na 5. decembra 1890 in 13. januarja 1891 določene, z odlokem z dne 5ega decembra 1890, št. 6376, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe Janezu Godecu iz Ceste hišna št. 23 lastnega zemljišča, vpisanega v vlogi stev. 71 katastralne obšine Cesta, ter premičnega blaga ponovljaje dovolijo in odločijo se na dneva

26. maja in

30. junija 1891. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. februvarja 1891.



Benedictiner und Chartreuse

bei gleicher Qualität wie französisches Product, jedoch wesentlich billiger. (672) 10-7

Heinrich Fünck & Sohn, Graz.

Preiscourante franco.



Vier goldene Medaillen.

Chocolade Küfferle

billiger als alle in- und ausländischen Chocoladen bei feinerer Qualität.

In **Laibach** zu beziehen durch: **Joh. Buzzolini, Rudolf Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Johann Luckmann, J. Perdan, M. E. Suppa, Josefina Schumi, H. L. Wencel.** (621) 32-4

Jos. Küfferle & Co. in Wien.

(1209) 3-3 Nr. 42 CC.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Alois Regelj'schen Concursmasse wird bekanntgegeben, daß sie von der Rechnung über die Vermögensverwaltung, Expensar und Vertheilungsentwurf bei dem Concurs-Commissär hier oder bei dem Masserverwalter **L. I. Notar Victor Schönwetter** hier Einsicht und Abschrift nehmen können, und daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen dieselben bis zum

8. April 1891

entweder mündlich oder schriftlich bei dem Concurs-Commissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, daß Erinnerungen eingebracht werden, zur Verhandlung darüber und Feststellung der Vertheilung bei der vor dem Concurs-Commissär auf den

14. April 1891,

vormittags 9 Uhr, anberaumten Tagfahrt zu erscheinen haben. — § 176 der Concurs-Ordnung.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 17. März 1891.

Der Concurs-Commissär: Raab m. p.

(1270) 3-2 Nr. 2623.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma **J. C. Mayer** in Laibach (durch **Dr. Pfefferer**) die executive Feilbietung der der **Theresia Kováč** in Laibach gehörigen und mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, auf 484 fl. 43 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Manufacturwaren-Vorräthe, Gewölbe-Einrichtung etc.,

und hiezu bewilligt zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, die erste auf den

6. April

und die zweite auf den

20. April 1891,

vormittags 9 Uhr angefangen, am Wohnorte der Executin in Laibach, Alter Markt Nr. 4, und beim Spediteur **R. Kaninger**, Wienerstraße Nr. 15, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 24. März 1891.

(1142) 3-3 St. 380.

Oklic.

O tozbi Antonije Velikajne iz Idrije proti Lenartu Rejcu iz Idrije, oziroma nepoznatega bivanja, zaradi 24 gold. s. pr. določil se je dan za ustno razpravo v malotnem postopku na

8. aprila 1891. l.

ob 9. uri pri tem sodišči.

Lenartu Rejcu iz Idrije, sedaj nepoznatega bivanja, postavil se je kuratorjem ad actum gospod **Frane Zazula**, c. kr. rudarski oficijal v Idriji, kateremu se je tozba de praes. 28ega januarja 1891, št. 380, dostavila.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 29. januarja 1891.

(1056) 3-3 Nr. 859.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Bescheid vom 6. Februar 1891, B. 859, womit die executive Feilbietung der dem **Johann Turk** von Oberh Nr. 6 im Grunde der Uebergabe zustehenden Besitz- und Genussrechte auf die Hälfte der Realität Einlage B. 7 der Catastralgemeinde Oberh im Schätzwerte von 363 fl. auf den

10. April und auf den

24. April 1891,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird dem abwesenden Executen **Johann Turk** zu Händen des Curators ad actum **Peter Perše** von Tschernembl zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1891.

(1239) 3-1 Nr. 5112.

Edict.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Ueber die Klage der **Anna Skubic**, geb. **Zupančič**, in Pance, **Martin Uzar** aus Selo, **Anton Novak** aus Laase und **Josef Skubic** in Pance (alle durch **Dr. Max von Wurzbach**, Advocat in Laibach) gegen die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger des **Martin Grum**, der **Maria Grum** und des **Martin Gruden** aus Pance de praes. 9ten März 1891, B. 5112, peto. Verjährung und Illiquidität mehrerer bei der Realität Einl. Nr. 57 der Catastralgemeinde **Lipoglav** pfandrehtlich sichergestellten Forderungen wurde **Dr. Anton Ritter v. Schöppl**, Advocat in Laibach, für die Geklagten zum Curator ad actum bestellt und über die Klage die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

24. April 1891

um 9 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet.

Laibach am 10. März 1891.

(1005) 3-3

Curatels-Verhängung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß über **Maria** von **Prelesje** Nr. 20 mit Ratschach des hochlöblichen k. k. Kreisgerichte in Laibach, dessen Erbschaftsbesitz im Schätzwerte von 19. Februar 1891, St. 312, wegen gerichtlich erhobenen Vermögens die Curatel verhängt und **Bruder Ignaz Stelaja** von **Prelesje** Nr. 20 zum Curator bestellt worden. Rassenfuß am 25. Februar 1891. St. 1891.

(1097) 3-3

Oklic.

Andreju Obrezi in njegovim imenu nim naslednikom imenoval se je **Karol Puppis** iz **Cérkovoške** Vas, slovenski naslednik za čin, ter se mu določil odlok z dne 6. marca 1891, št. 13, glasom katerega se je o tozbi neza **Medena** zaradi pripisane zemljišča določil narök za skrajno razpravo na dan

27. aprila 1891. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišču. C. kr. okrajno sodišče v Laibach, dne 6. marca 1891.

(1286)

Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach über Ansuchen der Erben nach Bescheid die freiwillige Versteigerung gendler unbelasteter Realität, all-

- 1.) Wiese im Stadtwalde **Einl. Nr. 643** der Catastralgemeinde **Karlstädter-Vorstadt** 368;
- 2.) Wiese unter dem botanischen Garten **Einl. Nr. 643** der Catastralgemeinde **Karlstädter-Vorstadt** 368;
- 3.) Wiese rechts an der **Einl. Nr. 225** der Catastralgemeinde **Karlstädter-Vorstadt** 198 mit den Ausrufspreisen ad 1 für die Parcellen 450 Gulden und für die Parcellen per 850 Gulden;

ad 2 per 850 Gulden und ad 3 per 400 Gulden im landwirthlichen Verhandlungsjaate I, im Hofe, auf den

13. April d. J. vormittags 10 Uhr, angeordnet. Die Licitations-Bedingnisse und buchs-Extracte können hiergerichts beim Vertreter der Geschworenen **Dr. Alfons Wolke**, eingesehen werden. Die Verkäufer haben sich zur nehmigung des Feilbietungs-Ergebnisses binnen 8 Tagen vorbehalten.

Die Meistbote, in welche procentigen Bieten eingerechnet sind binnen einem Monate zu dem **Doctors Wolke** einzubringen. Laibach am 21. März 1891.

(1252) 3-1

Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der k. k. Procuratur in Laibach wird die willige parcellenweise Versteigerung in den Verlass der in den **Santa Seneb** von **Selo** bei **Nr. 13** gehörigen Realität **Einlage B. 153** der Catastralgemeinde **Lipoglav** rufspreise von 500 Gulden und hiezu die Feilbietung auf den

6. April 1891 um 9 Uhr vormittags loco **Jugorje** mit dem Beisatze angeordnet, daß hiebei die genannte Realität unter dem Ausrufspreise hinangegeben werden wird und daß die Realitäten vor dem Anbote ein **Opoc.** erlegen haben.

Den auf obiger Realität verbleibenden Tabulargläubigern bleiben ihre Rechte ohne Rücksicht auf den Preis vorbehalten.

R. I. Bezirksgericht Laibach, am 3. März 1891.